

Gute Gründe für den Fairen Handel

Gerechter Lohn
Existenzsicherung
Soziale & ökologische Mindeststandards
Bildung & Frauenförderung
Demokratie durch Mitbestimmung
Nachhaltige Entwicklung

Fairtrade School

Zusammenhänge von Weltwirtschaft und Fairem Handel erkennen Kinder und Jugendliche in der Schule auf eine andere Weise. Das Berufskolleg Dinslaken ist als erste Fairtrade School der Stadt ausgezeichnet worden. Der Anstoß dazu kam von den jungen Erwachsenen selbst. Ihr Fazit:

„Faire Produkte sind teurer, aber was du bekommst, ist unbezahlbar.“

Auch sie wollen nach ihrer Ausbildung in einem Job ausreichend zum Leben verdienen. Das ist hier wie weltweit keine Selbstverständlichkeit. Wer seine Existenz mit Arbeit verdienen will und das nicht kann, ist gezwungen, in eine andere Region zu gehen, in ein anderes Land oder gar auf einen anderen Kontinent. Fair vor Ort bezahlt zu werden heißt für viele Menschen auch, in der Heimat bleiben zu können.

Fairtrade Unis und Faire Moschee

In Hochschulen und in Religionsgemeinschaften gibt es Aktionen wie Fairtrade University oder Faire Moschee NRW. Es sollen sich viele und unterschiedliche Menschen mit dem Fairen Handel beschäftigen und eigene Ideen dazu entwickeln.



Wo der Faire Handel ein Zuhause hat.

Fünf Kriterien zur Fairtrade Town

Um Fairtrade Town zu werden und zu bleiben ist es notwendig, fünf Kriterien dauerhaft einzuhalten:

Beschluss des Stadtrates

Wir bekennen uns zum Fairen Handel.

Fairtrade Town Team

Wir schließen uns zusammen.

Angebot fairer Produkte

in der Gastronomie, im Hotelgewerbe und im Einzelhandel
Wir nutzen faire Erzeugnisse.

Bildungsarbeit

Wir wissen Bescheid.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir reden darüber.

Weitere Links

www.eineweltladen-dinslaken.de und 

www.villa-kunterbunt-dinslaken.de

www.fairtrade-towns.de

www.faire-metropole-ruhr.de

www.faire-woche.de

www.dinslaken.de/agenda21

Agenda-Newsletter schon abonniert?



Bei Interesse, Fragen oder Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an das...

Agenda-Büro der Stadt Dinslaken

Lucie-Maria Rodemann

Platz d´Agen 1, 46535 Dinslaken

Telefon 02064 66 550

E-Mail agenda@dinslaken.de

FAIR geht vor!

Eine ganze Stadt für den Fairen Handel in der Fairen Region

Wir zeigen, wie's geht!



FAIR geht vor!

Lokale Agenda 21 Dinslaken in der Fairen Metropole Ruhr

In Dinslaken leben viele Menschen, die sich für den Fairen Handel einsetzen. Sie alle wollen Menschen gut bezahlen, die für uns etwas herstellen. Ein Grundeinkommen soll ihnen gesichert sein, damit ihre Kinder Bildung erhalten und nicht durch Arbeit ausgebeutet werden.

Der Begriff „FAIRER Handel“ ist nicht geschützt. So verstehen Menschen das „FAIR“ sehr unterschiedlich. Im Handel wie im Sport gilt es, gut miteinander umzugehen.

Eine Welt Laden Dinslaken

Der Eine Welt Laden in der Duisburger Straße ist das Fachgeschäft für den Fairen Handel in Dinslaken. Dort arbeiten Menschen unentgeltlich für die gute Sache.

Seit fast 40 Jahren genießen sie großes Vertrauen mit dem, was sie tun. Sie haben die Idee in die Stadtgesellschaft getragen und mittlerweile viel bewirkt.



Faires KulturCafé

Das Faire KulturCafé ist eine feste Größe im Stadtfest. An den DIN-Tagen Ende August verwandelt sich der Burginnenhof in einen besinnlichen Spielort für Kunst, Kultur und (nicht nur) Fairen Kaffee. Gäste sind eingeladen, Faire Produkte unter dem Fallschirm zu genießen. Damit hat Dinslaken seit mehr als zehn Jahren ein Leuchtturmprojekt für den Fairen Handel in Szene gesetzt.

DIN-Kaffee

Dinslakens FAIR-Wöhnaroma ist eine reine Arabica-Mischung aus fünf Ländern. Seit mehr als zehn Jahren wird er verkauft und steht Pate für das Faire KulturCafé.

SchokoKunst Dinslaken

Der DIN-Kaffee bekam Anfang 2016 eine kleine Schwester: die Faire Schokolade. Sie wird mit Kunst verbunden und dient als edles Geschenk, Souvenir oder als besonderer Dank. Der Vertrieb von SchokoKunst und DIN-Kaffee erfolgt über den Eine Welt Laden Dinslaken.

Fairtrade Town

Als 2009 die Kampagne Fairtrade Towns nach Deutschland kam wurde Dinslaken als eine der allerersten Städte ausgezeichnet. Fünf Kriterien müssen dafür dauerhaft erfüllt und dokumentiert werden. Die Auszeichnung hat damals viele überrascht. Heute ist Dinslaken für den Fairen Handel bekannt und setzt Maßstäbe.

Dinslaken in der Fairen Metropole Ruhr

Gemeinsam mit der Stadt Dortmund und rund 15 Nichtregierungsorganisationen füllt Dinslaken die Idee der ersten Fairen Region weltweit mit Leben.

Ein Bildungsprojekt des Netzwerks ist die „FaireKITA“ in NRW mit dem örtlichen Schwerpunkt Ruhrgebiet.

FaireKITA

Die erste FaireKITA in NRW ist unsere Villa Kunterbunt in der Otterstraße. Schon die Kleinsten begreifen schnell, was gerecht und fair ist. Sie lernen von Anfang an Achtung und Wertschätzung von (Hand-) Arbeit. Viele Produkte, die wir kaufen, wären viel teurer, wenn wir sie selber herstellen würden. Nicht selten werden die Waren so günstig angeboten, weil die Produzenten so wenig Geld erhalten.

